

Leserbrief zum Kommentar "Inquisition light" von Karl -Josef Bänker im  
"BA" v. Samstag, 26. Juli 2008

### **Starke Worte**

Starke Worte eines ebenfalls starken Chefredakteurs ? Wie stark, das wird sich erst mit der Veröffentlichung dieses Leserbriefes zeigen. Ganz einfach deshalb, weil diverse Leserbriefe von mir zu aktuellen, ethisch hoch diskutablen Themen zensiert bzw. gar nicht erst veröffentlicht wurden. Dies ist seit Frühjahr 2007 knallharter Fakt. Eine Art "Inquisition real" aus der Machtfülle eines ortsansässigen Meinungsvertreibungsunternehmens heraus.

Unbequeme Hinweise auf all die in o.a. "Kommentar" aufgeführten "Lebenswirklichkeiten" - denen sich ein aufgeklärter Mensch (mit offenkundig triebgesteuertem Werte - Kanon) heutzutage eher widmet - werden gezielt ausgeblendet.

Von wegen Meinungsvielfalt und offener gesellschaftlicher Diskurs. Was den Meinungsmachern nicht gefällt, wird aussortiert und weg geschreddert. Aufklärung gestaltet sich eben heutzutage unter säkularisierten Vorzeichen nicht viel anders als in Zeiten klerikaler Machtfülle : durch Ausschluß und Zensur !

Wolfgang Seitz  
Nibelungenstr. 30  
64625 Bensheim

27.07.08

### Verteiler:

- a) Direktion der Liebfrauenschule
- b) die kathol. und evang. Pfarrgemeinden in Bensheim
- c) den Magistrat der Stadt Bensheim (z.Hd. Herrn Franz Treffert)